

Wie war´s?

Feedback zu „Im Reich der Finsternis“ mit Jan Gerken am 10. November 2008 in Rietberg (Westfalen)

"Mitten ins Reich der 'Finsternis' entführte der Zauberkünstler, Schauspieler und Entertainer Jan Gerken am Morgen des 10. November 2008 rund 150 Schüler der 7. und 8. Klasse des Gymnasium Nepomucenum. Das Besondere an dieser in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Rietberg durchgeführten Veranstaltung: Das Publikum bestand ausschließlich aus Jungen, alle so um die 16 Jahre alt. Keine ganz leichten Voraussetzungen für eine Leseshow. Aber Jan Gerken startete mit Verve, durchbrach den nicht endenden wollenden Anfangsapplaus, vereinbarte kurzerhand mit den jungen Leuten den Ablauf der morgendlichen Veranstaltung und präsentierte Schwarze und Weiße Magie der Literatur, garniert mit Zaubertricks und Spezialeffekten, sehr unterhaltsam, wenn auch nicht gerade eine Gänsehaut in der halb verdunkelten Aula garantiert war. Ein Spaß sollte es sein, und das hatte die 16jährigen denn auch rasch begriffen. Durch Interviews mit einzelnen Schülern, die er beherzt auf die Bühne lud, gelang ihm ein lebendiger Wechsel in der Darstellungsform. Er schlug einen Bogen von klassischer Schauerliteratur wie Mary Shelley's 'Frankenstein' zu Stephanie Meyers Kultbuchserie vom 'Biss(-Vampir) zum Morgengrauen'.

Eine solche Truppe 90 Minuten bei der Stange zu halten, ist natürlich ein hartes Brot. Doch Gerken ist ein erfahrener Bühnenakteur. Wenn es zu unruhig wird, schaltet er um und zieht ein anderes Register. Das Schönste aber war, dass gleich am Tag darauf, in der Bibliothek die vorgestellten Titel verlangt und ausgeliehen wurden."

Manfred Beine, Leiter der Stadtbibliothek Rietberg